

"Vert Automne" est sous toit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-721816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erinnerungen. Doch auch unsagbar viel Schönes und Angenehmes finden wir um uns, was wir auch recht willkommen heissen. Wir machen uns noch nützlich im Haushalt, wo uns so viele Maschinen zur Verfügung stehen, die uns die Technik geschenkt hat. Wir kochen, bügeln, heizen, alles geht so leichter als früher und ohne grosse Anstrengung. Hätten wir vor vielen Jahren je geträumt, dass wir unsere alten Tage so bequem gestalten könnten. Auch für die vielen Einsamen wird gesorgt, dass sie nicht ganz verlassen dastehen im Alter. Denken wir an die AHV und die Stiftung «Für das Alter». Das ist eine edle Tat von jenen, die sich für das Alter einsetzen und keine Mühe scheuen, bis auch für den Aermsten gesorgt ist.

Seien wir alle glücklich, auf den Stufen des Alters angelangt zu sein. Oft fasse ich den Gedanken, nichts könnte ich besser und reicher gestalten, auch wenn ich wieder neu beginnen könnte. Darum wenden wir die wenigen Jahre unseres Alters noch gut an für unser Seelenleben. Kehren wir oft ein im Trostgärtlein der Religion, wo wir Trost und Kraft holen können für unsere Reise. Jeden Tag wollen wir ausfüllen und geistige Verdienste sammeln. Das können sich alle alten Leute verschaffen, auch wenn sie müde und leidend im Lehnstuhl sitzen. Ihnen möge himmlischer Trost das Alter erträglich gestalten.»

B.

«Vert Automne» est sous toit

Il y a six mois, M. Fernand-Louis Blanc de Radio-Lausanne a lancé le mouvement social de «Vert Automne», de la nouvelle organisation suisse par canton de clubs de travail et de loisirs pour les aînés qui a pris en mains la cause des personnes ayant dépassé la soixantaine (lisez l'article à la page 95 du numéro 3/1957 de notre Revue). Patronnée par la Fondation suisse «Pour la Vieillesse» (Pro Senectute), par le Comité national suisse d'hygiène mentale, par la Société suisse de gérontologie et par Radio-Lausanne, cette organisation a pris un très bel essort en Suisse romande; elle s'est constituée à la mi-décembre à Lausanne en une Société coopérative inscrite au Registre de commerce. Elle émettra des parts sociales de 100 fr. et de 1000 fr. Le domicile de la souscription est l'Union Vaudoise du Crédit et ses agences dans le canton de Vaud.

Le Dr André Repond, directeur de la Maison de santé de Malévoz, Monthey, est le président de «Vert Automne», M. Fernand-Louis Blanc, Lausanne, en étant l'administrateur général. Le Sénat administratif est composé, outre les deux personnes précitées, de MM. Roger Bobillier, directeur de l'Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, Lausanne, Fritz Roth, chef du Centre de documentation pour l'Exposition 1964, Lausanne, Dr Robert Assal, Lausanne, Charles Baehler, Lausanne, et Johannes Roth, secrétaire général de la Fondation «Pour la Vieillesse», à Zurich.

Les activités de «Vert Automne» n'embrassent pour le moment que la Suisse romande, mais on espère qu'elles s'étendront un jour à toutes les agglomérations de quelque importance dans le pays entier. La nouvelle société envisage la création de clubs de travail, clubs de loisirs, bureaux, service médical, service juridique et lieux de rencontre, «stamm», à l'intention des isolés. Soulignons que «Vert Automne» n'est pas une œuvre caritative. Toute action est basée sur les préceptes d'une rigoureuse hygiène mentale et tend à prévenir les effets néfastes de l'isolement et de l'oisiveté forcée de la retraite.

Chacun peut devenir membre de «Vert Automne», ce mouvement social ignorant toutes considérations politiques ou confessionnelles. On peut obtenir des renseignements au siège de la Société, 4, Place de la Riponne, Lausanne, tél. (021) 22 68 80.

Der Weg ins Alter

Urteile von Männern der Wissenschaft. Beiträge von Fritz Below, Eric Martin, Karl Miescher, André Repond, Wilhelm Röpke, Fritz Verzár, Adolf L. Vischer, Hans Zbinden, mit Vorwort von Herbert Ludwig. Herausgegeben von der PAX, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft. Birkhäuser Verlag Basel.

Dieses Buch darf wohl als eine vollständige und übersichtliche Darstellung des Altersproblems bezeichnet werden, und die Oeffentlichkeit ist der PAX zu grossem Dank verpflichtet, dass sie das Werk herausgebracht hat. Das Alter ist nicht nur für die Aufgaben, welche der Oeffentlichkeit erwachsen, als auch für die immer grösser werdende Zahl der Menschen, welche